

Pressemeldung

Das Quartiersprojekt "BeginN*" aus Hamburg-Altona präsentiert die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD

Die Soziallotterie fördert den Nachbarschaftstreff mit 118.000 Euro / Das Projekt stellt sich am Sonntag in der Gewinnzahlenbekanntgabe im Ersten vor

Hamburg, 22.09.2021. Die Deutsche Fernsehlotterie macht am kommenden Sonntag, den 26. September, um 17:59 Uhr und 19:59 Uhr in ihrer Gewinnzahlenbekanntgabe in der ARD auf das Quartiersprojekt "BeginN*" vom Stadtteilkulturzentrum HausDrei in Kooperation mit altonavi aus Hamburg-Altona aufmerksam. Durch den Losverkauf der Soziallotterie kann der Nachbarschaftstreff über einen Zeitraum von drei Jahren mit 150.000 Euro gefördert werden. Im vergangenen Jahr hat die Deutsche Fernsehlotterie allein in Hamburg rund 2,3 Millionen Euro für 13 soziale Projekte gemeinnütziger Organisationen bereitgestellt.

„Hier in Altona-Altstadt haben wir einen sehr lebendigen Stadtteil. Wir wissen, dass hier trotzdem sehr viel einsame, insbesondere ältere Menschen leben, die es nicht leicht haben, hier Kontakte und Begegnungen zu finden“, so Projektmitarbeiterin Brigitte Pagendam. Bei „BeginN*“ erleben daher ältere, einsame und hilfsbedürftige Menschen ein nachbarschaftliches Netzwerk mit Beratung, Fallbesprechungen, Nachbarschaftskontakten sowie Bewegungs- und Freizeitaktivitäten nach individuellem Bedarf. Es gibt einen Viertelraum mit unterschiedlichen offenen Nachbarschaftsangeboten zum Kennenlernen und gemeinsam malen, bewegen, klönen, diskutieren und vielem mehr. In Zusammenarbeit mit altonavi gibt es zudem für die Besucherinnen und Besucher Beratungen zu Alltagsfragen. „Wenn man älter ist, ist es oft gar nicht so einfach, andere zu treffen und Kontakte zu knüpfen und es besteht die Gefahr, dass man sich isoliert vorkommt. Seit ich zu „BeginN*“ gehe, fühle ich mich glücklicher, weil ich eine Beziehung zu meiner Umgebung habe“, so Carola, die im Quartier in Altona wohnt.

Am Sonntag präsentieren Brigitte Pagendam und die Besucherinnen Sonja und Carola die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD. „Indem wir unsere Gewinnzahlen von Menschen aus den von uns geförderten Einrichtungen präsentieren lassen, rücken wir diejenigen in den Vordergrund, die sich für

andere engagieren, und auch diejenigen, denen dadurch geholfen wird. Darüber hinaus zeigen wir, was unsere Mitspielerinnen und Mitspieler durch ihren Einsatz bewirken. Jeder, der sich für ein solidarisches Miteinander in unserer Gesellschaft stark macht, ist ein Gewinn“, betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie.

Dank ihrer Mitspielerinnen und Mitspieler erzielte die Deutsche Fernsehlotterie von 1956 bis heute einen karitativen Zweckertrag von über 2 Milliarden Euro. Damit konnte die traditionsreichste Soziallotterie Deutschlands über ihre zugehörige Stiftung, das Deutsche Hilfswerk, mehr als 9.600 Projekte fördern. Im Jahr 2020 wurden insgesamt rund 42,4 Millionen Euro an 315 soziale Projekte vergeben. Mindestens 30 Prozent der Loseinnahmen fließen jedes Jahr über die Stiftung Deutsches Hilfswerk in den guten Zweck. Kindern, Jugendlichen, Familien, Senioren, Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung wird so ein besseres Leben ermöglicht. Die geförderten Projekte sollen dabei das solidarische Miteinander stärken und aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen begegnen.

Pressekontakt:

Daniel Kroll
Deutsche Fernsehlotterie/Stiftung Deutsches Hilfswerk
Pressesprecher | Leitung Unternehmenskommunikation
Axel-Springer-Platz 3
20355 Hamburg
Tel.: 040/414104-38
d.kroll@fernsehlotterie.de